

3771/J XX.GP

des Abgeordneten Van der Bellen, Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
betreffend EU - Präsidentschaft Österreichs im Jahre 1998

Im zweiten Halbjahr 1998 wird die Republik Österreich erstmals die EU - Präsidentschaft übernehmen. Es ist damit zu rechnen, daß anlässlich des Ratsvorsitzes Österreichs mehr als 2000 internationale Journalist/innen zeitweise nach Wien kommen werden. Die Bundeshauptstadt wird zweifellos durch die internationale Berichterstattung viel Beachtung finden. Die Ratspräsidentschaft bietet daher auch die einmalige Chance, Österreich als internationales, offenes und zukunftsgerichtetes Land zu positionieren.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Firmen oder Organisationen erhielten bisher im Zusammenhang mit der EU - Präsidentschaft seitens der Bundesregierung einen Auftrag (aufgeschlüsselt nach Firmen und Höhe des Auftrages)? Welchen Anteil davon trägt der Bund, welchen die Stadt Wien?
2. Erfolgt diese unter Punkt 1 genannten Auftragsvergaben mit oder ohne Ausschreibung (wenn nein, warum nicht)?
3. Welche Kooperationen wurden mit dem ORF im Zusammenhang mit der EU - Präsidentschaft seitens der Bundesregierung getroffen?
4. Welche Kooperationen wurden seitens der Bundesregierung mit anderen Medien im Zusammenhang mit der EU - Präsidentschaft getroffen?
5. Wer ist für die Koordination zwischen den betroffenen Geschäftsgruppen, zwischen der Stadt Wien und Ihrem Ressort verantwortlich?